



# Motion

betreffend **Offenlegung der Finanzierung von politischen Parteien und Kampagnen**

eingereicht von: Roland Kappeler (namens der SP-Fraktion), Urs Glättli (namens der glp-Fraktion), Barbara Huizinga (namens der EVP-Fraktion), Nina Wenger (namens der Fraktion Grüne/AL)

am: 7. Dezember 2020

Anzahl Mitunterzeichnende: 30

Geschäftsnummer: 2020.122

---

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat eine Weisung vorzulegen, mit der Transparenz geschaffen wird bei der Finanzierung von städtischen Parteien und von städtischen Abstimmungs- und Wahlkampagnen. Dabei soll sich die Weisung an der neuen Stadtberner Regelung orientieren (Art. 86a – 86g RPR, Reglement über die politischen Rechte, SSSB 141.1), so dass die Herkunft von Spenden von mehr als 5'000 Franken rechtzeitig vor dem jeweiligen Urnengang ausgewiesen werden muss und die Annahme anonymer Spenden verboten ist.

## Begründung

Die Stimmbevölkerung der Stadt Bern hat am 27. September 2020 mit über 88 Prozent einer Reglementsänderung zugestimmt, die bei der Finanzierung von politischen Kampagnen Transparenz schafft. Gemäss der beschlossenen Regelung müssen die Parteien ihre Finanzen alljährlich offenlegen. Zudem müssen Personen und Organisationen, die Kampagnen zu Wahlen oder Abstimmungen führen, ihre Finanzen rechtzeitig vor dem jeweiligen Urnengang öffentlich machen. Dabei ist bei Spenden ab 5'000 Franken (pro Kampagne bzw. bei Parteien pro Jahr) die Herkunft namentlich auszuweisen (wobei mehrere Spenden derselben Person als eine Spende gelten) und die Annahme anonymer Spenden (mit Ausnahme von Kleinstspenden bis 100 Franken pro Person) ist verboten.

Die Schaffung von Transparenz stünde auch der Stadt Winterthur gut an. Dabei erscheint uns eine Anlehnung an die Berner Regelung als sinnvoll. Zum einen ist die rechtliche Ausgangslage ähnlich: Sowohl der Kanton Bern als auch der Kanton Zürich sehen in ihren Gemeindegesetzen (zur Zeit) weder explizite Transparenz-Regeln vor noch untersagen sie den Gemeinden solche Regeln, sodass hier wie dort die Gemeindeautonomie (vgl. Art. 85 KV-ZH) zum Zug kommt. Zum anderen ist auch die Problemlage gleich, handelt es sich doch sowohl bei Bern als auch bei Winterthur um Grossstädte, in denen auch kommunale Wahl- und Abstimmungskämpfe bisweilen mit grossem Geldeinsatz geführt werden.

Die Stimmberechtigten haben ein starkes Bedürfnis nach Transparenz; sie wollen wissen, wer ein grosses Interesse an einem bestimmten Ausgang von Abstimmungen und Wahlen hat. Nicht von ungefähr hat die Berner Transparenz-Regelung eine rekordverdächtige Zustimmung erreicht. Ganz offensichtlich verbinden viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Intransparenz mit Unlauterkeit, Käuflichkeit und Bestechung. Die hier vorgeschlagene Transparenz stärkt deshalb das Vertrauen der Menschen in die Demokratie und in die Unabhängigkeit der gewählten Amtsträgerinnen und -träger.

**Vorstoss-Rückseite Nr. 2020.122**

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	D. Altenbach (SP)	X	✓	T. Brütsch (SVP)	
✓	B. Bosshard (SP)	X	✓	G. Gisler-Burri (SVP)	
✓	C. Bozzi-Brunel (SP)	X	✓	M. Gross (SVP)	
✓	A. Erismann (SP)	X	✓	Ch. Hartmann (SVP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓	D. Oswald (SVP)	
--	L. Jacot-Descombes (SP)		✓	D. Pezzotta (SVP)	
✓	R. Kappeler (SP)		✓	M. Reinhard (SVP)	
✓	R. Keller (SP)	X	✓	M. Wegelin (SVP)	
✓	F. Künzler (SP)	X	--	Vakant (SVP)	
✓	F. Landolt (SP)	X	✓	Th. Wolf (SVP)	
--	P. Schoch (SP)		✓	M. Wäckerlin (PP)	
✓	D. Siegmann (SP)	X			
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓	U. Bänziger (FDP)	
✓	M. Steiner (SP)	X	✓	Y. Gruber (FDP)	
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	G. Stritt (SP)	X	✓	R. Heuberger (FDP)	
✓	Ph. Weber (SP)	X	✓	U. Hofer (FDP)	
✓	B. Zäch (SP)	X	✓	Th. Leemann (FDP)	
			✓	Ch. Maier (FDP)	
✓	R. Diener (Grüne)	X	✓	R. Perroulaz (FDP)	
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)	X	✓	A. Rellstab-Schneider (FDP)	
✓	Ch. Griesser (Grüne)	X			
✓	M. Tüfekci (Grüne)	X	✓	M. Della Vedova (GLP)	X
✓	N. Wenger (Grüne)		✓	U. Glättli (GLP)	
✓	K. Gander (AL)	X	✓	A. Gütermann (GLP)	X
✓	R. Hugentobler (AL)	X	✓	S. Kocher (GLP)	X
			✓	M. Nater (GLP)	X
✓	M. Bänninger (EVP)	X	✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	B. Huizinga (EVP)		✓	M. Zehnder (GLP)	X
✓	F. Kramer-Schwob (EVP)	X			
✓	D. Roth-Nater (EVP)	X	✓	A. Geering (CVP)	
			✓	I. Kuster (CVP)	
			✓	A. Zuraikat (CVP)	
			✓	Z. Dähler (EDU)	